

**Karte 2: Tiere und Pflanzen**

**Biotope**  
(Lebensräume von Tieren und Pflanzen) (siehe Kap. 3.3 im Textteil)

**Bedeutung**

- von besonderer Bedeutung (Wertstufe V)
- von besonderer bis allgemeiner Bedeutung (Wertstufe IV)
- von allgemeiner Bedeutung (Wertstufe III)
- Wertstufe II und I (nicht dargestellt, siehe Kap. 3.3 im Textteil)

**Lebensräume ausgewählter Tierarten / Tierartengruppen** (vergleiche Kap. 3.2.4 im Textteil)

- Gewässer- Uferbereiche für Biber und Fischotter**
- Gewässer- und Uferbereiche von herausragender Bedeutung für Biber und Fischotter (Wertstufe V\*) (BF1 = Elbe und Altwasser bei Uthenhorst, BF2 = Elbe und Altwasser bei Landsatz, BF3 = Ebboogen bei Dammtz)
- Gehölzbereiche für Fledermäuse**
- Gehölzbereich von besonderer Bedeutung als Jagdhabitat für die lokale Fledermausfauna (Wertstufe V)
  - Flugrouten von Breitflügelfledermaus, Rauhauffledermaus und Zwergfledermaus

**Gebiete für Brut- und Gastvögel**

- Gebiet von herausragender Bedeutung für Brutvögel (Wertstufe V\*)
- Gebiet von besonderer Bedeutung für Brutvögel (Wertstufe V)
- Gebiet von besonderer Bedeutung für Brutvögel (Wertstufe V)
- Gebiet von besonderer Bedeutung für Brutvögel (Wertstufe V)
- Gebiet von besonderer Bedeutung für Brutvögel (Wertstufe V)
- Gebiet von besonderer bis allgemeiner Bedeutung für Brutvögel (Wertstufe IV)

Quelle: Datenerhebung der Biosphärenreservatsverwaltung aus den Jahren 2017 bis 2018

- Gebiet von besonderer Bedeutung für Gastvögel (Wertstufe V)
- Gebiet von besonderer bis allgemeiner Bedeutung für Gastvögel (Wertstufe IV)
- Gebiet von besonderer bis allgemeiner Bedeutung für Gastvögel (Wertstufe IV)

Quelle: Datenerhebung der Biosphärenreservatsverwaltung aus den Jahren 2013 bis 2017

**Amphibiengewässer**

- Amphibiengewässer von herausragender Bedeutung (Wertstufe V\*)
- Amphibiengewässer von besonderer Bedeutung (Wertstufe V)
- Wechselbeziehungen zwischen Amphibienlebensräumen

Hinweis: Die Amphibiengewässer A42 und A44 werden im Kartenausschnitt nicht mit abgebildet, da sie außerhalb des Layoutbereichs liegen.

**Heuschreckenprobenflächen**

- H2, H5, H6, H8 Probenfläche von besonderer Bedeutung für Heuschrecken (Wertstufe V)
- H1, H3, H4, H7, H11, H13, H15 Probenfläche von besonderer bis allgemeiner Bedeutung für Heuschrecken (Wertstufe IV)

**Brutbäume / Potentialbäume für Heldbock und Eremit**

- Brutbäume mit herausragender Bedeutung für Heldbock und/oder Eremit (Wertstufe V\*)
- Potentialbäume mit besonderer Bedeutung für Heldbock und/oder Eremit (Wertstufe V)

**Libellengewässer**

- Gewässer L1 und L2 von herausragender Bedeutung für Libellen (Wertstufe V\*)

**Schutzgebiete**

- FFH-Gebiet Nr. 74 "Elbeniederung zwischen Schnackenburg und Geesthacht"
- DE2832-401 EU-Vogelschutzgebiet V37 "Niedersächsische Mittelelbe"
- Biosphärenreservat "Niedersächsische Elbtalauen" mit Gebietsteilen A, B und C
- geschützt nach § 17 NEtBfBRG

Quelle: Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) (2021) Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0 (www.govdata.de/dl-de/by-2-0)

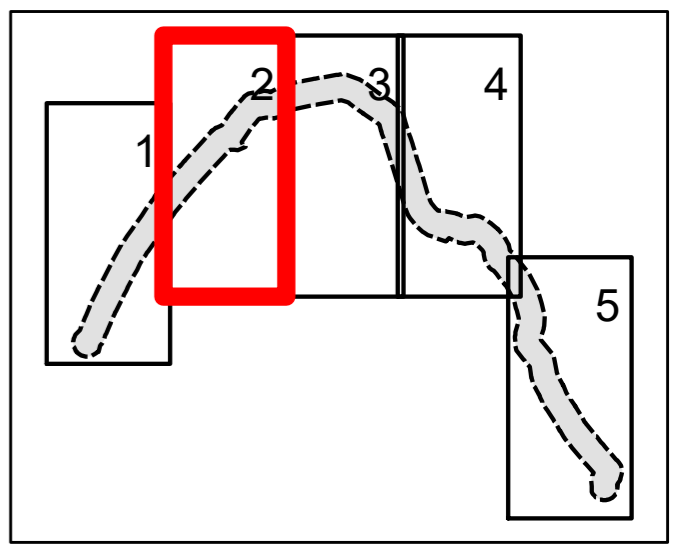
**Sonstiges**

- Untersuchungsgebietsgrenze
- Kilometrierung

**Vorbemerkung:**

Die Planungen für den 5.PA begannen im Jahr 2016. Im selben Jahr wurden im Untersuchungsraum besiedelte Brutbäume der streng geschützten Käferarten Heldbock (*Cerambyx cerdo*) und Eremit (*Osmodroma eremita*) nachgewiesen. Aufgrund der örtlichen und naturschutzfachlich hochwertigen Randbedingungen mussten zahlreiche Aspekte betrachtet und geprüft werden. Es fanden zahlreiche Diskussionen in fachlichen und politischen Kreisen sowie Planungsbesprechungen und Ortstermine unter Beteiligung verschiedenster Akteure u.a. der unteren Naturschutzbehörde und der Biosphärenreservatsverwaltung statt. In dem Abwägungsprozess haben sich viele der Varianten im Bereich der besiedelten Brutbäume aus verschiedenen Gründen als nicht umsetzbar und nicht genehmigungsfähig herausgestellt. Als Ergebnis hat sich für die kritischen Teilbereiche in Dammtz, Uthenhorst und Jasebeck eine Vorzugsvariante aus grünem Deich in Kombination mit einer Hochwasserschutzwand ergeben. Bei dieser Variante kommt es weder zu einer Verschlechterung der gegenwärtigen Bestandssituation noch zu Beeinträchtigungen der Bäume und der geschützten Käferarten.

Die Institut biota GmbH wurde mit der Anpassung der von der Arbeitsgruppe Land und Wasser erstellten naturschutzfachlichen Unterlagen zum aktuellen Planstand beauftragt. Ergänzungen oder maßgebliche Änderungen durch die Institut biota GmbH sind durch die Verwendung einer grauen Schattierung kenntlich gemacht.



|     |                    |       |                          |
|-----|--------------------|-------|--------------------------|
| 3   |                    |       |                          |
| 2   |                    |       |                          |
| 1   |                    |       |                          |
| Nr. | Geändert / ergänzt | Datum | Bearbeiter/in Gezeichnet |

**Dannenberger Deich- und Wasserverband**

**Anlage zur Planfeststellung**  
Erhöhung und Verstärkung des vorhandenen Deiches zwischen Dammtz und Penkefitz, Elbe-km 508.2 und 517.0  
Station 0+000 bis 6+956  
**5. Planungsabschnitt**

**Unterlage 3.1**  
**Unterlage zur Umweltverträglichkeitsprüfung**

Karte 2: Tiere und Pflanzen

|                                  |  |  |
|----------------------------------|--|--|
| Aufgestellt: Lüneburg, März 2026 | <b>Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz - Betriebsstelle Lüneburg</b> | Maßstab: 1 : 2.500   |
|                                  | <b>Prof. Dr. Thomas Kaiser, Landschaftsarchitekt</b>   | bearbeitet: F.L.   |
|                                  | <b>Arbeitsgruppe Land &amp; Wasser</b>   | gezeichnet: E.K.   |
|                                  | Am Amtshof 18<br>29355 Beedenbostel<br>Fon (0 51 45) 25 75<br>Fax (0 51 45) 28 08 64<br>kaiser-aw@t-online.de  | Anlage: Unterlage 3.1 Karte 2<br>Blatt: 2  |
|                                  | Institut biota GmbH<br>Nebelring 15<br>18246 Rützow  | Höhen Bezugssystem: DHHN 92 / NHN<br>Koordinatensystem: GK 3<br>bearbeitet Mai 2024 (ALW); F.L.<br>geprüft März 2026 (BIOTA); J.H. |

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, © 2019

**LGLN**

0 50 100 200 Meter

N